



FS 2023

## Seminar Big Tech: Rechtsfreier Raum oder Überregulierung?

**11./12. Mai 2023, Google, Zürich**

Leitung: Prof. Dr. Alfred Früh, Prof. Dr. Florent Thouvenin (Universität Zürich), Jeremy Mätzener (Head Legal Switzerland, Google).

Big Tech beschäftigt Gerichte und Gesetzgeber auf der ganzen Welt. Die Geschäftsmodelle der grossen Technologie-Firmen, wie Google, Apple, Meta, Amazon und Microsoft, werfen zahlreiche Rechtsfragen auf. Die EU hat auf viele Herausforderungen mit neuen Richtlinien und Verordnungen reagiert, z.B. mit dem "Digital Services Act (DSA)", dem "Digital Markets Act (DMA)", dem Entwurf für einen "EU AI Act", mit Regeln zu Desinformation u.v.m. Die Schweiz hat bisher weitgehend zugewartet. Aktiv geworden ist sie nur im Bereich Datenschutz, wo das neue DSG (auch) als Reaktion auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU erlassen worden ist. Drohen Big Tech und dem Internet, das lange als (quasi-)rechtsfreier Raum galt, in der EU nun die Überregulierung? Und: Wo steht die Schweiz zwischen diesen beiden Extremen? Diesen Grundfragen gehen wir im Rahmen eines gemeinsamen Seminars der Universität Basel und der Universität Zürich und anhand einer Reihe aktueller Themen nach. Das Seminar findet in den Räumen von Google in Zürich unter Mitwirkung des Head Legal Schweiz von Google statt.

Die Studierenden können innerhalb von vier vorgegebenen Themenbereichen Ihr Thema selbst definieren. Es werden Arbeiten zu den folgenden Themenbereichen vergeben:

1. **Medien und Plattformen:** z.B: Desinformation; Haftung von Plattformen; Leistungsschutzrecht für Presseverleger; Digital Markets Act: Hinkt die Schweiz hinterher?
2. **Life Sciences:** z.B: Regulierung von KI-basierter Diagnostik; Schutz von Grundlagenerfindungen (z.B. Alpha Fold); Schutz unmittelbarer Verfahrenserzeugnisse im Bereich der KI; Offenbarung von KI-Patenten.
3. **Künstliche Intelligenz (KI):** z.B: Regulierung von KI in EU und Schweiz; Schutz von KI-Systemen durch Patent- und Urheberrecht; Schutz des Output von KI-Systemen durch Patent- und Urheberrecht; Einfluss von KI-Ethik-Guidelines auf das Recht.
4. **Daten und Datenschutz:** z.B. DSGVO und DSG: Gemeinsamkeiten und Unterschiede; Informationelle Selbstbestimmung und Verselbständigung der Aufsichtsbehörden; EuGH-Urteil «Schrems II» und globale Datenökonomie.

Das Seminar ist auf max. **8 Masterstudierende** beschränkt. Im Rahmen des Seminars wird eine Masterarbeit verfasst und eine Präsentation gehalten.

Die Vorbesprechung findet am 10. November 2022 um 10 Uhr im Seminarraum 9 (JBH8) statt.